

## Protokoll Kirchgemeindeversammlung 27. November 2025

---

Ort und Zeit            27. November 2025 um 19.30 Uhr / Ende 21.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Bürglen

### 1. Begrüssung

---

Im Namen des Kirchenrates begrüsst Präsident Dominik Schuler, alle Anwesenden herzlich zur zweiten Kirchgemeindeversammlung in diesem Jahr. Er bedankt sich bei den Anwesenden, dass sie sich die Zeit genommen haben, die Gemeinschaft mitzugestalten. Die Kirchgemeindeversammlung ist, gemäss der Kirchgemeindeverordnung vom 1. Januar 2021, ordnungsgemäss einberufen worden. Die Traktandenliste wurde mindestens 14 Tage vor der Versammlung öffentlich angeschlagen und auf der Homepage publiziert. Zudem wurde die Traktandenliste an alle Haushalte verschickt. Der Kirchenrat Bürglen hat im Voraus entschieden, eine Botschaft zur heutigen Kirchgemeindeversammlung zu erstellen. Diese ist auf der Homepage ersichtlich und liegt zur Versammlung auf. Speziell begrüsst der Präsident alle Anwesenden des Pfarreirats, Gemeinderats, Landrates und des Kirchenrates.

Leider mussten wir auch dieses Jahr, von Personen aus unserer Mitte Abschied nehmen. Seit der Kirchgemeindeversammlung vom Juni 2025 sind 17 (Stand 27. November 2025) Personen von uns gegangen.

Mit einer Schweigeminute gedenken wir den Verstorbenen.

### Traktandenliste:

1. Begrüssung/ Protokoll
2. Wahl der Stimmzähler
3. Jahresrückblicke
  - a. Kirchenratspräsident
  - b. Pfarreiratspräsident
4. Wahlen in den Kirchenrat  
Amtszeit: 2026  
Dominik Schuler, Präsident/ bisher  
Fabienne Kempf, Verwalterin/ bisher  
Amtszeit: 2026- 2027  
Gregor Gisler, Vizepräsident/ bisher  
Hansueli Gisler, Mitglied/ bisher  
Gabriela Arnold, Mitglied/ bisher
5. Wahlen in den Pfarreirat

- Amtszeit: 2026- 2027  
Bernhard Epp, Präsident/ bisher  
Ruth Gehrig, Mitglied/ bisher  
Stefan Bieri, Mitglied/ im Austritt
6. Wahlen in die RPK  
Amtszeit: 2026- 2027  
Rolf Müller, Präsident/ bisher  
Regula Herzog, Mitglied/ bisher
7. Budget 2026  
7.1 Vorstellung des Kirchgemeindesteuerfusses für das Jahr 2026  
7.2 Bericht der RPK  
7.3 Vorstellung des Budgets 2026  
7.4 Kapelle Trudelingen, Aussensanierung, CHF 40'000.00  
7.5 Sanierung Verlassene Mutter, CHF 26'000.00  
7.6 Jugendhaus Bürglen, Kirchplatz 1, Aussensanierung, CHF 52'000.00
8. Abstimmungen  
8.1 Genehmigung des Kirchgemeindesteuerfusses für das Jahr 2026  
8.2 Kapelle Trudelingen, Aussensanierung, CHF 40'000.00  
8.3 Sanierung Verlassene Mutter, CHF 26'000.00  
8.4 Jugendhaus Bürglen, Kirchplatz 1, Aussensanierung, CHF 52'000.00  
8.5 Genehmigung des Budgets 2026
9. Anpassung Amtsentschädigungsverordnung
10. Varia

**Anträge:**

Aus der Bevölkerung ist kein Antrag eingegangen.

## **1. Protokollgenehmigung der Kirchgemeindeversammlung vom 25. Juni 2025**

---

Gestützt auf Artikel 19, Absatz 3, der Kirchgemeindeverordnung vom 1. Januar 2021 lag das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. Juni 2025, bis heute 27. November 2025 öffentlich zur Einsichtnahme auf dem Pfarreisekretariat Bürglen und auf der Homepage auf. Beim Kirchenrat Bürglen sind keine Einsprachen gegen das Protokoll eingegangen. Das Protokoll wurde an der ordentlichen Kirchenratsitzung vom 18. August 2025 genehmigt und in Rechtskraft gesetzt.

## **2. Wahl der Stimmzähler**

---

Gemäss Verordnung über das Verfahren an der Kirchgemeindeversammlung Artikel 16 wählt die Kirchgemeindeversammlung die erforderlichen Stimmzähler aus ihrer Mitte. Diese dürfen nicht Mitglieder der antragstellenden Gemeindeorgane sein. Der Kirchenrat macht den Antrag, RETO RÖTHLIN als Stimmzähler zu wählen.

RETO RÖTHLIN wurde einstimmig gewählt.

Der Präsident bat die Personen ohne Stimm- und Wahlrecht die Hand zu erheben und sich der Stimmbeteiligung zu enthalten.

Anwesend	49
Stimmberechtigte	41
Absolutes Mehr	21
Entschuldigt	4 plus

(Urban Camenzind, Regierungsrat)

Pressevertreter von Urner Zeitung und Urner Wochenblatt haben sich entschuldigt.

### 3. Jahresrückblicke

---

Dominik Schuler, Kirchenratspräsident  
Bernhard Epp, Pfarreiratspräsident

### 4. Wahlen in den Kirchenrat

---

An der Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2025 finden folgenden Wahlen statt:

Sämtliche bisherigen Mitglieder des Kirchenrats stellen sich zur Wiederwahl. Der Präsident, Dominik Schuler, sowie Fabienne Kempf kandidieren für eine Amtsdauer von einem Jahr. Die übrigen Kirchenratsmitglieder stellen sich für eine Amtsdauer von zwei Jahren zur Wiederwahl. Dadurch wird der ordentliche Wahlturnus wiederhergestellt.

Alle Mitglieder des Kirchenrates wurden einstimmig wieder gewählt.

### 5. Wahlen in den Pfarreirat

---

An der Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2025 finden folgende Wahlen statt:

Der Präsident, Bernhard Epp und Ruth Gehrig, Ressort Kinder & Familien, stellen sich nochmals für eine Amtsperiode zur Verfügung. Stefan Bieri, Ressort Bildung & Kultur, hat nach 10 Jahren demissioniert.

Das Ressort Bildung & Kultur ist im Moment noch vakant. Interessierte melden sich bitte beim Pfarreiratspräsidenten, Bernhard Epp unter [bernhard.epp@pfarrei-buerglen.ch](mailto:bernhard.epp@pfarrei-buerglen.ch)

Der Präsident, Bernhard Epp wurde einstimmig gewählt. Während der Versammlung hat sich für das Ressort Bildung & Kultur niemand gemeldet. Somit bleibt das Amt immer noch vakant.

## 6. Wahlen in die RPK

---

Die bisherigen Mitglieder der RPK, Rolf Müller und Regula Herzog stellen sich an der Kirchgemeindeversammlung für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.

Alle Mitglieder der RPK wurden einstimmig wieder gewählt.

## 7. Budget

---

### Erfolgsrechnung

Liebe EinwohnerInnen, im Jahr 2025 haben wir die Nebenrechnungen in die Hauptrechnung integriert. Ein Budgetvergleich ist jedoch nur bedingt möglich. Die Nebenrechnungen 2024 haben wir in die Hauptrechnung eingefügt und diese wird als „Rechnung 2024 korrigiert“ ausgewiesen.

Das **Budget 2026** der röm. katholischen Kirchgemeinde Bürglen weist einen leichten Ertragsüberschuss von CHF 2'032.- aus. Wir rechnen mit einem Aufwand von CHF 1'369'453.- und einem Ertrag von CHF 1'371'485.- Alle bekannten Angaben wurden ins Budget 2026 aufgenommen. Der Kirchenrat Bürglen plant sukzessive die Digitalisierung in der Verwaltung. Dazu stellt er nochmals die Software zur Finanzbuchhaltung um. Vorgesehen ist eine Verbundlösung innerhalb des Kantons Uri.

Der Kirchenrat hat im Personalbereich festgestellt, dass die Verwaltung infolge der Umstrukturierung mit reduziertem Personalbestand effizient weitergeführt werden kann. Da sich der neue Priester Biju Nirappel gut eingelebt hat, besteht zudem ein geringerer Bedarf an Aushilfspersonal in der Seelsorge.

Die Kosten des Kirchenchors weichen im Vergleich zum Vorjahr ab. Dies hat folgende Gründe: Zum einen wurde der Beitrag unter „Andere Beiträge und Spenden“ (220.365.8) ausgewiesen.

Zum anderen hat der Kirchenrat beschlossen, den Beitrag an den Kirchenchor in einer Leistungsvereinbarung über drei Jahre vertraglich festzuhalten. Dadurch werden die „Anderen Beiträge und Spenden“ künftig tiefer ausgewiesen, die Kosten wurden jedoch lediglich verlagert.

Für die Kirche werden in der Erfolgsrechnung keine Entnahmen vorgenommen. Näheres dazu folgt im Abschnitt über die Investitionen des kommenden Jahres. Die Kontogruppe „Kapelle“ wurde neu aufgeteilt in die Kapellen Riedertal, Loreto, Bruder Klaus sowie die weiteren kleineren Kapellen. Durch die Integration der Nebenrechnungen werden die Erträge nun in denjenigen Konten ausgewiesen, in denen sie tatsächlich anfallen. Dies erhöht die Transparenz der Jahresrechnung. Bei den Opfergeldern der Kapellen Riedertal, Loreto und Bruder Klaus gehen wir von vergleichbaren Einnahmen wie in der Jahresrechnung 2024 aus.

Die Ausgaben und Einnahmen werden ab 40'000.- Franken in der Investitionsrechnung aufgeführt. Aufgrund der neuen Aufteilung der Kapellen werden diese unter den folgenden Kontogruppen geführt: 310 Kapellen Riedertal, Loreto und Bruder Klaus und 311 übrige kleinere Kapellen ausgewiesen. (Die übrigen Liegenschaften werden neu unter der Kontogruppe 344 geführt.)

Gemäss Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes über die direkten Steuern im Kanton Uri ist der Steuerfuss der Kirchgemeinde jeweils im jährlichen Voranschlag festzulegen. Der Kirchenrat Bürglen beantragt, den Steuerfuss für das Jahr 2026 unverändert bei 106 Prozent zu belassen.

Aufgrund der Kirchengaustritte rechnet der Kirchenrat mit tieferen Steuereinnahmen. Derzeit vermögen die Neuzuzüger die Zahl der Austritte noch einigermaßen auszugleichen. In den Medien wird oft erwähnt, dass Kirchengaustritte das Bistum schwächen würden. Tatsächlich betrifft dies jedoch in erster Linie die Pfarrei Bürglen, die durch den Austritt ihrer Mitglieder unmittelbar beeinträchtigt wird.

Die verbleibenden Steuereinnahmen werden für den Unterhalt der Pfarrkirche und Kapellen, den Personalaufwand sowie für die Unterstützung der Gemeinschaft in Bürglen eingesetzt. Das lebendige Miteinander in der Pfarrei wird zudem durch das grosse Engagement zahlreicher Freiwilliger getragen – ihnen gebührt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Seitens der Versammlung wurden keine Fragen gestellt. Und somit wurde d und der Kirchgemeindesteuerfusses für das Jahr 2026 einstimmig genehmigt.

## **8. Investitionen 2026**

---

### **Sanierung Oelberg- und Beinhauskapelle**

Durch die Kirchplatzsanierung wurde der bauliche Unterhalt, die Fassadensanierung und die Dachsanierung der beiden Kapellen Oelberg und Beinhaus noch nicht ausgeführt. Das Kreditbegehren wurde bereits an der Kirchgemeindeversammlung vom Frühling 2025 beantragt und genehmigt. Die Umsetzung wird im Jahr 2026 realisiert.

### **Sanierung Kapelle Trudelingen**

Die Kapelle Trudelingen, die der heiligen Apollonia – der Schirmherrin gegen Zahnweh – geweiht ist, wird im Volksmund liebevoll «Zahnwehkapelle» genannt.

Aufgrund erheblicher Witterungsschäden soll sie einer sanften Sanierung unterzogen werden. Der Kirchenrat hat dazu ein entsprechendes Projekt erarbeitet, dessen Umsetzung im Jahr 2026 geplant ist. Die Gesamtkosten betragen 40'000 Franken. Der Kanton Uri unterstützt das Vorhaben mit einem Beitrag von 3'678 Franken; die verbleibenden Kosten werden aus dem Kapellenfonds gedeckt.

Wurde einstimmig genehmigt.

### **Kapelle Verlassene Mutter**

Oberhalb des Restaurants Brügg befindet sich das «Gedenkstöckli», im Stalden, Verlassene Mutter Maria. Auch diese kleine Kapelle weist erhebliche Witterungsschäden auf. Der Kirchenrat hat hierfür ein Restaurierungsprojekt ausgearbeitet. Die Kosten belaufen sich auf 26'000 Franken. Der Kanton Uri hat dazu einen Beitrag von 2'536.- Franken zugesprochen. Die anfallenden Restkosten werden aus dem Kapellenfonds mitfinanziert.

Wurde einstimmig genehmigt.

### **Jugendhaus**

Das Jugendhaus am Kirchplatz 1 ist ein Pfrundhaus. Der Kirchenrat hat für das Gebäude ein Sanierungsprojekt ausgearbeitet. Die Kosten für die sanfte Fassaden-Sanierung belaufen sich auf 52'000 Franken. Der Kanton Uri hat dazu einen Beitrag von 5'059.- Franken zugesprochen. Vorgesehen sind hauptsächlich Malerarbeiten und kleinere Reparaturarbeiten.

Wurde einstimmig genehmigt.

## **9. Anpassungen Amtsentschädigungsverordnung**

---

Die Amtsentschädigungen in den einzelnen Ressorts werden angepasst, da die Arbeitsaufteilung innerhalb des Kirchenrats optimiert wurde. Insgesamt bleibt die Summe der Entschädigungen für den gesamten Kirchenrat unverändert.

Wurde einstimmig genehmigt.

## 10. Varia

---

IG Pro Schüलगottesdienst, Toni Gisler hat die Kirchgemeindeversammlung ausführlich über den Stand der Schüलगottesdienste informiert.

Yvonne Gisler hat nachgefragt ob die Kündigung von Christa Imhof nicht bereits im Voraus hätte erkannt werden können. Der Präsident hat geantwortet, dass wie bereits erwähnt, dieser Schritt gemacht wurde und aus Gründen des Datenschutzes nicht weiter auf die Details eingegangen wird.

Lukas Arnold hat den Kirchenrat darauf aufmerksam gemacht, dass auch die Loreto Kapelle, Abspaltungen vorweise. Der Kirchenrat wird sich dem Annehmen und zu einem späteren Zeitpunkt über das weitere Verfahren informieren.  
Zudem spricht er ein Lob über die Jugendarbeit aus.

Weiter gab es ein paar Wortmeldungen betreff Pfarrmätteli, zu denen Dominik Schuler fachkundige Auskunft geben konnte.

### Dank

Unser Dank gilt der gesamten Bevölkerung für das Vertrauen in die öffentlichen Interessen und Anliegen. Ebenfalls danken wir allen Behördenmitgliedern, Kommissionen, freiwilligen Helfern sowie dem Pfarrteam und dem Verwaltungspersonal für ihren grossartigen Einsatz im Dienst der Allgemeinheit. Im Weiteren danken wir der Landeskirche Uri und den kantonalen Stellen für die kooperative Zusammenarbeit und Unterstützung.

Der Kirchenrat Bürglen beantragt, das Budget 2026 anlässlich der Kirchgemeindeversammlung zu genehmigen.

Im November 2025

**DER KIRCHENRAT BÜRGLEN**

**Protokollauflage**



Gemäss Kapitel 1 Artikel 19 Abs. 3 der Kirchgemeindeordnung der katholischen Kirche Bürglen UR, über das Verfahren an der Kirchgemeindeversammlung (KGV) liegt das Protokoll während der Zeit vom 27. Dezember 2025 bis 07. Januar 2026 öffentlich zur Einsichtnahme beim Pfarramt Bürglen oder auf der Homepage der Pfarrei Bürglen auf.

Bürglen, 27. November 2025

**Für das Protokoll**

Gabriela Arnold-Ferrari  
Sekretärin Kirchenrat Bürglen